

# Protokoll der II. GEV Sitzung 2020 / 2021



Montag, 18.01.2021 online  
Beginn 18:30 Uhr - Ende: ca. 19:30 Uhr  
Protokoll: Anke Erler, GEV

\*Hinweis: Die Namen der hier handelnden Personen sind dem GEV-Vorstand bekannt, werden aber zum Persönlichkeitsschutz nicht genannt, da dieses Protokoll auch auf der Schulhomepage veröffentlicht wird.

## TOP 1 Begrüßung und Billigung der Tagesordnung

Erfolgt. Es handelt sich um eine Video-Konferenz und es wird keine Teilnehmerliste geführt.

## TOP2 Aktuelles von den Elternaktivitäten und vom Förderverein

- Tatkräftige Eltern haben im Herbst die Beete des Schulgartens vom Unkraut befreit und wieder zur Bepflanzung hergerichtet. Danke dafür!
- Die GEV wird sich in den nächsten Wochen mit Führungskräften aus dem tjfgb (dem Träger des Hortes) über die Qualität der Hortbetreuung auseinandersetzen – es geht unter anderem darum, für die Zeit nach der Pandemie wieder für eine stabile Betreuungssituation und ein ausgewogenes, die Kinder förderndes AG-Programm zu sorgen. Wer noch Anregungen oder Feedback hat, möge sich gerne einbringen oder der GEV dieses mitteilen!
- Laura Kittelmann hat sich im Herbst mit Hr. Hörold sowie der Polizei und einem weiteren engagierten Vater getroffen, um Pläne zur Entschärfung der Verkehrssituation vor unserer Schule zu schmieden (Stichwort: Gefahr durch Elterntaxis). Diese Initiative sucht noch Mitstreiter und wer sich einbringen möchte, möge sich gerne an Laura Kittelmann wenden.
- Der Förderverein hatte seine Jahresmitgliederversammlung im Dezember 2020. Die finanzielle Lage ist grundsätzlich gut. Allerdings wird dringend Verstärkung im Vorstand gesucht (Kassenwart oder Vorstand). Dies darf auch gerne bspw. ein Großelternanteil sein oder jemand anders, der sich mit der Schule verbunden fühlt – man muss dazu nicht zwingend ein eigenes Kind an der Schule haben. Das Protokoll der Jahresmitgliederversammlung wird demnächst auf der Website der Schule zum Download verfügbar sein. Für Fragen steht der Förderverein jetzt schon gerne zur Verfügung.

## TOP3 Aktuelles von Seiten der Schulleitung

### Informationsfluss über Neuigkeiten

Die Informationskette der Bildungssenatsentscheidungen in der Coronapandemie ist meist wie folgt: Nachdem der Senat getagt hat, gibt es eine Pressemitteilung. Diese landet oft schneller in den Medien und bei den Eltern als auf offiziellem Wege in den Schulleitungen. Diese Pressemitteilungen sind aber keine Dienstanweisungen an die Schulen und damit für die Schulleitungen nicht verbindlich. Dazu braucht es ein Organisationspapier, was die Schulen oft erst

Stunden oder Tage nach der Pressemitteilung erhalten. Dies kann ggf. der Pressemitteilung widersprechen. Die Schulleitung hat daher bisher immer abgewartet bis die Infos aus dem Organisationspapier vorlagen bis sie sich mit Informationen an die Eltern gewandt hat. Das hat bei manchen Eltern zum Eindruck geführt, man würde nicht zeitnah informiert. Daher überlegt die Schulleitung, in dringenden Fällen bereits nach der Pressemitteilung eine Info rauszugeben.

### **Spekulationen zum Ablauf der nächsten Tage und Wochen: Stufe rot / Zeugnisse**

Nach derzeitigem Kenntnisstand soll die Entscheidung darüber, wie nach dem 25. Januar Unterricht an den Grundschulen stattfindet, am 20.01.2021 entschieden werden.

Die Schulleitung hält das folgende Szenario momentan für am wahrscheinlichsten: Es findet bis zu den Winterferien weiterhin nur Notbetreuung statt, nach den Winterferien erfolgt eine Rückkehr in den Präsenzunterricht gemäß Stufenplan in Stufe rot. Stufe rot bedeutet, dass jede Klasse in zwei Gruppen geteilt wird, eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe. Jede Klasse bekommt 3 Schulstunden Unterricht. Dieses wurde bereits im Newsletter Nr. 18 der Schulleitung vom 28.10.2020 ausführlich erklärt. Der Newsletter wurde über Schoolfox verschickt und ist auf der Website der Schule abrufbar.

Die Elternsprecher sollten noch einmal mit den Klassenleitungen klären, ob auch jedem bewusst ist, ob sein Kind in der Vormittags- oder Nachmittagsgruppe ist. Es kann gut sein, dass die Entscheidung, ob eine Schule in ROT fällt, kurzfristig getroffen wird. Bitte beobachtet auch in den Ferien das Schoolfox-Postfach. Die Einteilung in Vormittags- und Nachmittagsgruppen wird mit Ziel der Minimierung der Notbetreuung vorgenommen. Damit sind Eingruppierungswünsche von (vor allem systemrelevant bzw. mit Präsenzverpflichtung) arbeitenden Eltern denen von nicht arbeitenden Eltern vorzuziehen.

Die Zeugnisse sollen wahrscheinlich (noch nicht bestätigt) bei Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes nach den Ferien ausgegeben werden. Ausnahme: die Kinder, die die Schule verlassen werden (6. Klassen sowie einige Kinder aus den 4. Klassen). Diese bekommen vermutlich ein Zeitfenster für den letzten Schultag mitgeteilt, an dem sie ihr Zeugnis abholen können.

### **Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause (salzH)**

Es scheint im Großen und Ganzen ohne zu viele Krisen zu funktionieren, berichten die Lehrkräfte. Problematisch ist manchmal die Erreichbarkeit der Lernplattform Schoolfox sowie die Größe des Speicherplatzes, der den Lehrkräften dort zur Verfügung steht, man sucht hierfür nach Alternativen.

### **Kellersperrung wegen Schimmel**

Der Keller der Schule wurde kürzlich gesperrt, da ein Gutachten Schimmel bestätigt hat. GEV und Schulleitung machen nun Druck auf das Bezirksamt (den Schulträger und Zuständigen), auch eine Schimmelmessung im Erdgeschoss vorzunehmen sowie einen Baumaßnahmenplan für die Sanierung vorzulegen. Eine Schule wie die Anna-Lindh-Schule kann auf die Lagerkapazitäten dort nicht langfristig verzichten.

### **Turnhalle / Sportunterricht**

Die Sanierung der Turnhalle wird sich weiterhin verzögern, da durch die Kellersperrung die Bauarbeiter nicht an die Versorgungsleitungen im Keller kommen können, da das Bezirksamt noch nicht festgelegt hat, unter welchen Arbeitsschutzbedingungen dieser betreten werden darf. Die Turnhalle ist also weiterhin gesperrt.

In der Konsequenz werden in den wärmeren Monaten zwar Bewegungsangebote auf dem Schulhof und in den Rehbergen gemacht werden, das ist aber kein Sportunterricht nach Lehrplan und damit

wird auf dem Zeugnis „n. e.“ (nicht erteilt) vermerkt werden inkl. Erklärung. Dies soll sich nicht nachteilig auf die Durchschnittsnote der 6. Klassen auswirken, da sich diese dann aus einer Zahl weniger mit entsprechend kleinerem Divisor errechnet.

Für die Zukunft versuchen Hr. Hörold und die Schulleitung der Ernst-Schering-Oberschule eine gemeinsame Nutzung der Halle der Oberschule abzustimmen (die Bereitstellung einer Alternative wäre eigentlich Aufgabe des Bezirksamtes).

### **Schwimmunterricht**

Es ist nicht klar, in welcher Form in den nächsten Wochen der Schwimmunterricht der 3. Klassen stattfinden kann.

### **Berlin-Challenge**

Die Anna-Lindh nimmt als eine von 20 Berliner Schulen an der sog. „Berlin-Challenge“ des Senates teil. Das heißt, sie hat für das Jahr 2020 und 2021 jeweils über 200.000 EUR zur Verfügung, die vornehmlich in den Bereich Schulentwicklung gesteckt werden sollten, aufgrund der Kürze der Zeit 2020 (das Geld musste innerhalb von drei Monaten ausgegeben werden) allerdings vor allem neue Hardware für die Klassenzimmer gekauft (u. a. Standrechner und Smartboards). Im laufenden Jahr soll das Geld aber wie geplant in die Unterrichtsentwicklung fließen, ein erster Baustein hierzu ist die Beratung durch eine externe Organisationsberatungsfirma, die in dieser Woche angefangen hat, mit verschiedenen Personen aus der Schulgemeinschaft Interviews zu führen.

### **Schulversuch: Schule besonderer Prägung**

Der Schulversuch geht ins 2. Jahr und soll nun auch verstärkt von wissenschaftlicher Seite (Lehrstuhl der Hochschule Hannover) begleitet werden.

### **Personalstand**

Die Schule hat vom Senat die Erlaubnis bekommen, einen Personalüberhang zu bilden, um Ausfälle schneller kompensieren zu können. Dieser Überhang muss aber aus „echten Lehrkräften“ bestehen und nicht aus Quer- oder Seiteneinsteigern und diese sind so schwer zu finden, dass der Überhang noch nicht gebildet werden konnte.

### **Luftreinigungsgeräte und CO2-Messgeräte**

Die Schule hat ein paar CO2-Messgeräte, die in den Klassen herumgereicht werden können, um das richtige Lüften „zu üben“.

Außerdem hat die Schule aus dem Altbestand ein Luftreinigungsgerät, das bereits in Betrieb ist. Bei der Abfrage des Bezirksamtes, ob mehr Geräte gewünscht werden, hat die Schule sich ca. 40 Geräte gewünscht (gemessen an der Zahl der Räume). Das Bezirksamt hat allerdings beschieden, dass die Räume der Schule zu groß seien und die Anzahl der Kinder zu gering als dass die Geräte dort sinnvoll seien. Daher wurden der Schule nur 3 Geräte angeboten. Hr. Hörold wollte diese zunächst ablehnen, im Nachgang zur GEV-Sitzung wird er diese nun allerdings anfordern. Mit einer Lieferung ist laut Presseberichten für den Bezirk Mitte erst im März/April zu rechnen.

### **TOP 4 Aktuelles aus dem SPB-Bereich**

#### **Herr Rottenberger berichtet:**

- Personalausstattung bei 100%, da aber alle fest jeweils Klassen zugeteilt sind, heißt das auch, dass es eng wird, wenn jemand fehlt.

- Im Moment wird stark situativ gearbeitet, aber die Zeit, die sich dadurch ergibt, dass nicht alle Kinder da sind, auch für die Planung der Zeit nach Corona genutzt.
- Frau Peuschel, die Leitung, kommt im März mit 3 Tagen pro Woche aus der Elternzeit zurück. Frau Lange verlässt die Schule zum Ende des Monats, da sie eine Stelle gefunden hat, bei der sie ihren Fahrtweg pro Tag um fast zwei Stunden reduzieren kann.

### **TOP 6 Termine für das laufende Schuljahr**

3. GEV-Sitzung am 22.03.2021 um 18.30 Uhr

4. GEV-Sitzung am 17.05.2021 um 18.30 Uhr

Über alle weiteren Termine können wir noch nicht entscheiden.

### **TOP 7 Sonstiges**

#### **Grundsätzliches:**

Da es wiederholt Fragen von Eltern gab: Gerade jetzt in der Pandemie sind die Entscheidungsspielräume der Schulleitungen sehr begrenzt. Die Schule darf bspw. nicht entscheiden, ob sie wieder öffnet und wie. Oder in welche Stufe des Stufenplans sie eingeordnet wird. Das macht der Senat. Ebenso kann sie keine eigenen Anschaffungen wie Lüftungsgeräte tätigen, das muss das Bezirksamt machen.

Hier ein paar Links:

Die Organisationsschreiben: „Briefe an die Schulen“ finden sich hier:

<https://www.berlin.de/sen/bjf/corona/briefe-an-schulen/#allgemeinbildend>

Die Pressemitteilungen, die den Briefen oft vorausgehen, finden sich hier:

<https://www.berlin.de/sen/bjf/service/presse/>

Der Corona-Stufenplan findet sich hier (eines der Dokumente weiter unten):

<https://www.berlin.de/sen/bjf/corona/schule/#dokumente>

ENDE

Anke Eler für das Protokoll